

S a t z u n g

über die

Aufstellung des Teilbebauungsplanes

" Vordere Steinäcker, Bissig und Dürre Gärten "

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl.I.S.341) in Verbindung mit § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat

am 13. November 1966
.....

folgenden

T e i l b e b a u u n g s p l a n

für die Gewanne: Vordere Steinäcker, Bissig und Dürre Gärten
beschlossen:

Einziger Paragraph

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 bis 10, die Bestandteil dieser Satzung sind, und zwar

a) Begründung

b) Erschließungskosten vom 21.9.1965

Übersichtslageplan 1:10 000

Lageplan 1:1000 mit Erläuterungen und weiteren Festsetzungen

Längs- u.Regelquerschnitte 1:100 und 1:1000

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 3, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.



Gerolzahn, den 13. November 1966
.....

.....
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Der obengenannte Teilbebauungsplan wurde am 7.12.1966 vom Landratsamt Buchen genehmigt.

Genehmigung und Auslegung wurden am 28.12.1966 bzw. in der Zeit vom 28.12.1966 bis 12.1.1967 durch Anschlag bzw. Umsagen von Haus zu Haus öffentlich bekannt gemacht.

Der Teilbebauungsplan ist damit am 13.1.1967 in Kraft getreten.

Gerolzahn, den 17.1.1967.

Der Bürgermeister: *[Signature]*